GMX FreeMail

Betreff: Smart-Meter

Von: An:

office@e-control.at

CC:

Datum: 24.01.2023 20:25:47

Einen schönen guten Tag!

Ich habe folgende Frage zum Smart-Meter:

Ich habe drei Phasen. Die zugehörigen Leistungen seien P1, P2, P3. Diese können auch negativ sein, was eine Einspeisung ins Netz bedeuten (z.B. Balkonkraftwerk). Mit t1, t2, t3 möchte ich die Dauer der Leistung bezeichnen. Wie genau erfolgt die Ermittlung des viertelstündigen Energieverbrauwertes Ev und der Energieeinspeisewert Ee?

Beispiele:

P1 = 0W, P2=1000W, P3=-800W t1=t2=t3=15min => Ev = 1/4 - 0.8/4 = 0.05 kWh, Ee=0

2) P1 = 0W, P2=500W, P3=-800W t1=t2=t3=15min => Ev = 0 , Ee=0.3/4 = 0.075 kWh

 P1 = 0W, P2=1000W, P3=-800W t1=15min, t2=6min am Anfang des Viertelstundenintervalls, t3=6min am Ende des Viertelstundenintervalls. => Ev = 1*6/60 - 0.8*6/60 = 0.02kWh , Ee=0

4) P1 = 0W, P2=1000W, P3=-800W t1=15min, t2=12min am Anfang des Viertelstundenintervalls, t3=12min am Ende des Viertelstundenintervalls, => Ev = 1*12/60 - 0.8*12/60 = 0.04kWh, Ee=0

Leider habe ich keine Dokumentation über die vorgeschriebene/genormte Summierung im Internet gefunden.

Müssen vom EVU auch die Einspeisewerte bekanntgegeben werden, auch wenn es keinen vertraglichen Abnehmer dafür gibt? Daraus könnte man erkennen ob sich ein Abnahmevertrag rechnet (wegen der monatlichen Fixgebühr).

Danke für ihre Antwort und

freundliche Grüße,

1 of 1 8/25/2023, 1:26 PM